

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Brüning bedankt sich für die Organisation dieser auswärtigen Sitzung sowie für die Ausarbeitungen zu den Anträgen der SPD-Kreistagsfraktion (TOP 3 und TOP 11a-e)

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt vom 10.11.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt vom 10.11.2008 wird in vorliegender Form genehmigt.

3 Bau von Kohlekraftwerken in Wilhelmshaven

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Gewerbeaufsichtsamt im Genehmigungsverfahren "Kohlekraftwerk" zu beantragen, dass in der Gemeinde Butjadingen drei Messstationen entsprechend der Hauptwindrichtung eingerichtet und überwacht werden.
2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im Rahmen der Weiterentwicklung des Landesraumordnungsprogramms darauf hinzuwirken, dass in Abhängigkeit von erneuerbaren Energien Standorte für Großkraftwerke entsprechend reduziert werden.

Herr Amerkamp von der Stadt Wilhelmshaven referiert zu diesem Thema.

Herr Amerkamp teilt mit, dass für die Planung ca. 30 Gutachten erstellt wurden. Die Immissionen im Wilhelmshavener Stadtbereich erreichen teilweise nur ein Zehntel des Grenzwertes.

An drei Beurteilungspunkten auf den Deichen in Eckwarden, Langwarden und Tossens sei der prognostizierte Wert noch geringer. Der Grenzwert für Feinstaub (PM 10) liegt bei 0,02 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Prognostiziert werden 0,0004 Mikrogramm.

Außerdem berichtet Herr Amerkamp, dass die Einhaltung der Grenzwerte sowie der Auflagen zur Genehmigung nach dem BImSchG ständig überwacht werden.

Protokollnotiz: Die Verwaltung hat die Fachgutachten zum Kohlekraftwerk bei der Stadt Wilhelmshaven angefordert. Sie können beim FD 60 in digitaler Form durch die Mitglieder des Kreistages eingesehen werden.

Eine Prüfung derartiger Spezialgutachten über eine grobe Plausibilitätsprüfung hinaus ist der Verwaltung ohne Einbindung externer Fachgutachter nicht möglich.

4 Konjunkturpaket II

Die Verwaltung teilt mit, dass das Gesamtbudget 3.673.100 € (inklusive Ergänzung des kommunalen Anteils von 25 %) beträgt.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

Umbau und Sanierungsmaßnahmen BBS (Bibliothek, Forum)	2.000.000 €
RS Brake (Dach, Fenster, Türen, Lüftungsanlage)	1.300.000 €
SZ Berne (Sanierung Dach)	125.000 €
Schule Am Siel (Erweiterung Lehrerzimmer, Umbau AUR)	135.000 €
SZ Lemwerder (Fenster)	73.000 €
SZ Lemwerder (Fassade Verwaltung)	40.000 €

Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Schulinfrastruktur:

Schulzentrum Jade /Ganztagsschule

Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Sportstätten“:

Sanierung und Erweiterung BBZ-Sporthalle (u. a. 5. Hallenteil)

Sanierung Halle Kantstraße (Fassade, Boden, Umkleide)

Sanierung Freiflächen SZ Elsfleth (Laufbahn, Erlebnispfad)

Das Konjunkturpaket sieht vor, dass die zur Verfügung gestellten Mittel für energetische Maßnahmen verwendet werden. Außerdem wird vorgegeben, dass 50 % der Mittel bis zum 31.12.2009 verausgabt werden.

Auf Anregung der Ausschusmitglieder wird eine Aufstellung der künftigen Baumaßnahmen zur Kenntnisnahme beigefügt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5 Nutzung der Windenergie im Landkreis Wesermarsch

Es wird kein Beschluss gefasst. Die Thematik wird an den Kreisausschuss verwiesen.

1. Die textlichen Festsetzungen des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) sind dahin gehend zu ändern, dass zukünftig die Ausschlusswirkung (C/D 3.5.05 letzter Satz) im Zusammenhang mit der Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie entfällt. Die Verwaltung wird aufgefordert, die für diese Änderung erforderlichen Schritte zu veranlassen.

2. Den Städten und Gemeinden, in denen auf der Grundlage der "Entwicklungsplanung Windenergie" weitere Standorte für die Windkraftnutzung möglich sind, wird empfohlen, ihre Flächennutzungspläne im Hinblick auf die Festlegung des Ausschlusses von Windkraftanlagen außerhalb der Vorrangstandorte zu überprüfen.

6 Beitritt zum Monumentendienst

Der Beschlussvorschlag wurde mit 7 Nein-Stimmen und 6 Ja-Stimmen **abgelehnt**.

1. Der Landkreis Wesermarsch tritt dem Monumentendienst bei.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die finanzielle Beteiligung in Höhe von ca. 19.000 € je Jahr in den Haushalt einzustellen.
3. Die Verwaltung vollzieht den Beitritt, sobald der Haushalt 2009 genehmigt ist.
4. Die Verwaltung sorgt gemeinsam mit dem Monumentendienst dafür, dass dessen Dienstleistungen im Landkreis bekannt gemacht werden. Ziel ist, dass möglichst viele Eigentümer historischer Gebäude die Dienste des Monumentendienstes in Anspruch nehmen.

7 Sachstand A 22

Nach Vortrag von Herrn Bruncken besteht Einigkeit, dass zukünftig nur noch bei Änderungen des Sachstandes zur A 22 berichtet wird.

Das Raumordnungsverfahren ist mit der landesplanerischen Feststellung abgeschlossen worden. Die Verwaltung stellt in einer Präsentation die Trasse der A 22 (Vorzugsvariante) dar (s. Anlage).

Mit der Zustimmung des Bundesverkehrsministeriums ist bis September 2009 zu rechnen. Der Baubeginn ist für 2013 vorgesehen.

Herr Brüning fordert, dass eine Anschlussstelle Jaderberg erhalten bleiben sollte. Eine Forderung soll im Rahmen der förmlichen Beteiligung im Zuge des Planfeststellungsverfahrens vorgetragen werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8 Zuwendungen zur Förderung der energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden

Die Förderrichtlinien wurden modifiziert. Somit wurde der Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln NBank vom 12.01.2009 abgelehnt.

Die energetischen Maßnahmen wurden im Konjunkturpaket II aufgenommen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9 Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen

Ergänzend zu den bereits in der Einladung mitgeteilten Sachstandsberichten teilt die Verwaltung mit, dass für die Maßnahme „Um- und Erweiterungsbau HS/RS Brake“ eine Baustraße über das Gelände der EWE eingerichtet wird. Des Weiteren wird ein geschlossener Bauzaun erstellt, der von den SchülerInnen beider betroffenen Schulformen gestaltet werden kann. Die Baumaßnahme soll mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 fertig gestellt sein.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10 Delegationsbeschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme "Um- und Erweiterungsbau HS/RS Brake"

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufträge für die o. g. Baumaßnahme nach der Prüfung durch das RPA zu vergeben.

11 a) Weservertiefungsverfahren

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Herr Cornelius vom II. Oldenburgischen Deichband sowie Herr Ostendorf vom Kreislandvolkverband Wesermarsch werden zu diesem Thema eingeladen.

b) Uferkanten im Deichvorland

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Eine weitere inhaltliche Bearbeitung ist nicht mehr erforderlich.

c) Kanalbauten

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Da der Verwaltung zu diesem Thema keine Informationen vorliegen, ist eine weitere Bearbeitung nicht erforderlich.

d) Ausweisung von landwirtschaftlich genutzten Flächen

Ein Plan über die landwirtschaftlich genutzten Flächen wird von der Verwaltung erarbeitet. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

e) Sturmfluten, Gefährdung der Deiche bzw. Beschädigungen der Deiche, die sofort behoben werden müssen

Die Verwaltung teilt mit, dass im Juni diesen Jahres im Rahmen des Katastrophenschutzes eine „Deichverteidigungsübung“ statt findet. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

12 Verschiedenes

Zum Thema Windenergie berichtet Herr Brüning, dass die Fischer gegen den Offshore-Windpark sind. Evtl. sollte Herr Thaden zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses eingeladen werden.

Die Leistungen der Abfallwirtschaft werden ausgeschrieben. In diesem Zusammenhang fordert Herr Kohlmann, dass dabei berücksichtigt werden sollte, dass die lastbeschränkten Straßen mit „kleineren“ Fahrzeugen befahren werden sollten. Die Verwaltung möge prüfen, ob evtl. Auflagen zur Tonnenbegrenzung der Fahrzeuge erteilt werden.

Dieses Thema wird an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Bruncken
(Ausschussvorsitzender)

Hansen
(Protokollführerin)